



Neues vom weltweiten EC

(Übersetzung: Christina Böttner)

Dezember 2010

Herzliche Grüße im Namen unseres Herrn Jesus Christus!

Es war solch eine fröhliche und gesegnete Angelegenheit so viele ECler aus verschiedenen Ländern auf der 26. EC Tagung in Lima in Peru zu treffen.

Es mag zwar nur ein kleiner Teil von Jesus weltweitem Leib sein, der sich dort getroffen hat – eine Bewegung, die sich nicht zu den größten zählt unter denen, die Gottes Reich auf der Erde verkünden, aber dennoch eine Bewegung, die in ihrer Geschichte erfahren hat, wie Gott die Leben von Millionen von alten und jungen Menschen berührt und sie zu Boten seiner Liebe macht.

Hebräer 4, 14-16 erinnert uns an diese Aufforderung und verweist immer auf Jesus, der Grund, warum wir befreit sind: "Dieweil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesum, den Sohn Gottes, der gen Himmel gefahren ist, so lasset uns halten an dem Bekenntnis. Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte Mitleiden haben mit unsern Schwachheiten, sondern der versucht ist allenthalben gleichwie wir, doch ohne Sünde. Darum laßt uns hinzutreten mit Freudigkeit zu dem Gnadenstuhl, auf daß wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden auf die Zeit, wenn uns Hilfe not sein wird."

Warum am Glauben festhalten? Warum Jesus verkünden? Warum nach Gottes Willen fragen und sich um andere kümmern? Weil wir Ihn haben! Weil er vom Himmel in unsere Tiefen gekommen ist! Weil er uns versteht, weil er uns aufhebt und uns Stärke und Zuversicht gibt.

Wegen Jesus! Diese Worte können uns helfen uns selbst zu überprüfen und unsere Motivationen in allem, was wir tun. Keine einfache Aufgabe, aber eine wichtige in unserem Einsatz für Ihn.

Wir brauchen ein stilles, betendes und gehorchendes Herz, das bereit ist Jesus Raum zu geben.

Im Herrn mit Euch verbunden, Rev. Kálmán Ádorján, Präsident des EC Weltverbandes

Neuigkeiten vom EC-Weltverband

130 Jahre EC

Am 2. Februar 2011 feiert die EC Bewegung ihren 130. Geburtstag. Pfarrer Francis E. Clark hat an diesem Tag im Jahre 1881 zum ersten Mal die Idee eine EC-Jugendgruppe zu gründen in seiner Kirche vorgestellt. 57 junge Leute unterschrieben damals das EC-Bekenntnis.

Gott hat die EC-Bewegung weltweit benutzt, um missionarische Aktivitäten aufzubauen und auszubauen. Durch den EC und seine Aktivitäten wurden viele ECler motiviert Verantwortung in Gottes Reich zu übernehmen. Auch heute brauchen wir die Bereitschaft von Jugendlichen sich selbst hintenanzustellen und dem Dienst für den Herrn Raum zu geben. Dieses können wir insbesondere durch Gebete unterstützen.

Geburtstagsparty im Radio

Wie in 2010 wird es wieder eine EC-Geburtstagsparty im Internetradio www.CrossChannel.de geben und zwar schon am 1. Februar von 19

bis 21 Uhr (MEZ). Es gibt Interviews mit EC-lern aus verschiedenen Ländern und ihr könnt auch eure Geburtstagsgrüße ins Studio schicken ([studio\(at\)crosschannel.de](mailto:studio(at)crosschannel.de))

EC-Gebetswoche

Der Rat des Weltverbandes hat in seiner Sitzung im letzten August die Empfehlung gegeben, dass die Woche vor dem EC-Geburtstag weiterhin die EC-Gebetswoche ist. Alle ECler und EC-Gruppen sind dazu aufgerufen in der ersten Februarwoche Gebetstreffen zu veranstalten.

Ora et labora (bete und arbeite) war einer der Basisgrundsätze in Klöstern. Es bleibt ein zeitloser Grundsatz für jeden Christen, der im Glauben wachsen möchte und Jesus Christus dienen möchte. Der EC-Verband in Amerikanisch Samoa ist zur Zeit dabei, ein Heft mit Gebetsanliegen von EC-Verbänden auf der ganzen Welt zusammenzustellen. Dieses kann in euren regelmäßigen oder besonderen Gebetstreffen wie zum Beispiel im Februar zum Einsatz kommen.

Gebetstreffen sind solch eine wichtige und gute Gelegenheit unsere Gemeinden, Kirchen und EC-Aktivitäten zu unterstützen und wir

möchten euch ermutigen mitzumachen - in einer Art und Weise, die für euch vor Ort past. Der Weltverband würde sich über Berichte von EC-Gruppen freuen, die mitmachen und erzählen, wie sie dies gestaltet haben.

Neuigkeiten von den nationalen EC-Verbänden

Afrika

Gambia

Die gambischen ECler grüssen die weltweite EC-Familie und geben Neuigkeiten bezüglich ihrer Leitung bekannt. Momodou Kanteh, Vorsitzender seit 2007, hatte den Wunsch sein Theologiestudium in Ghana fortzusetzen. Der CEYU (Christian Endeavor Youth Unlimited) hat diesen Wunsch verstanden und Dominic Gomez als neuen Vorsitzenden für Gambia berufen.

Dieser hat das Amt mit den folgenden Worten angenommen (Auszug):

"Danke für euer Vertrauen und die Ermutigung, die ihr mir entgegenbringt. Wir haben zusammen diskutiert und ich glaube fest, dass

ich das Amt übernehmen soll und die EC-Leitung bereichern kann und ich bin sehr dankbar dafür. Ich habe das Amt angenommen und werde mit Hilfe von Gottes Gnade mein Bestes tun den Verband zu leiten. Es ist gut und ich ermutige jeden von euch Hand anzulegen, so dass wir den Dienst wachsen sehen und unseren Zielen gerecht werden.“

Malawi

Der EC in Malawi freut sich und ist stolz auf seinen Vorsitzenden, Rev. M.J. Phiri, der zum Leiter der Evangelischen Bibelschule von Malawi (Evangelical Bible College of Malawi - EBCOM) ernannt wurde. James Luphale (Secretary EC- Malawi)

Amerika und Karibik

Argentinien

Axel Omar Diaz aus Peru (ein früheres Mitglied der 'Directiva' des UNDEC (Leitung des Peruvianischen EC-Verbandes) ist zur Zeit auf eigene Initiative in Argentinien und reist und arbeitet dort. Er versucht Jugendliche dort zu motivieren EC-Verbände zu gründen. Am 4. Dezember wurde die erste Gruppe in Mendoza gegründet. Es gibt außerdem bereits Interesse in Buenos Aires und Mar del Plata.

Guyana

Andreas A. Rudolph ist eingeladen worden, die ECler in Guyana zu besuchen. Es gibt dort acht Gruppen in vier verschiedenen Kirchen. Alle insgesamt fast 90 ECler treffen sich ein Mal im Monat für ein breitgefächertes Programm. Weniger als 20 von ihnen sind Jugendliche oder Kinder. Die meisten engagieren sich bei verschiedenen sozialen Aktivitäten. Während des Besuchs fand die 66. Guyanesische EC-Tagung statt. A. Rudolph predigte zum Thema der Tagung: "Jesus Licht der Welt".

Jamaica

Der EC in Jamaica hatte seine Tagung am Donnerstag, den 30. September, in der Burchell Memorial Baptist Church, Montego Bay. Leider machten es schwerer tropischer Regen und blockierte Strassen der Hälfte der erwarteten Teilnehmer unmöglich zu kommen. Aber rund 40 ältere ECler waren vor Ort und hörten die Botschaft vom lokalen

Pfarrer Rev. Thomas and A. Rudolph. Der EC in Jamaica hat eine Schwestergruppe in Montego Bay. Die meisten Mitglieder sind ältere Menschen, zum größten Teil weiblich, die sich mit großem Tatendrang und Enthusiasmus für die Sache des Herrn einsetzen.

Mexiko

Das Mitglied im Vorstand des EC-Weltverbandes, Josue Fuentes-Blanco, aus Merida, Yucatan, lädt interessierte Leute zu Camps im April und im Sommer 2011 in seiner Region ein. Er bietet auch Spanischkurse in Merida an für Leute, die Spanisch lernen wollen.

(jospatdarjos@gmail.com)

Asien

Indien

Vom 17.-19. September 2010 veranstaltete der Südindische EC-Verband eine Konferenz im Jeeva Jothi Ashram in Coimbatore, Tamil Nadu. Das Thema war "Sich an der Hoffnung freuen". Die Hauptsprecher waren Mrs. Rev. Dr. Evangeline Rajkumar, Prof. UTC und Dr. P.Sethu, Indienhilfe, die beide aus Bangalore kommen. 180 Mitglieder haben an der Konferenz teilgenommen.

Am 13. November 2010 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Präsident ist nun Rt. Rev. G. Devakadasham, Bischoff der Diözese von Kanyakumari und Deputy Moderator CSI (Church of South India – Kirche von Südindien).

Der EC in Ostindien hat vom 22.-24. Oktober 2010 seine alle drei Jahre stattfindende Konferenz in Bhubaneshwar, Orissa, veranstaltet. 480 Vertreter und zusätzliche 1000 ECler nahmen teil. Das Thema war "Seid getrost, fürchtet euch nicht!" (Jesaja 35:4). Die Referenten waren Rev. Vinod Viswas, Nagpur, Bishop D.K. Sahu and Rev. S.K. Sahu. Mr. Purnananda Pradhan wurde als neuer Präsident für 2010-2013 gewählt.

Australien und Pazifik Solomonen Inseln

Weltverbandsvizepräsidentin Joyce Spicer nahm an einem lokalen EC Treffen auf der Rennell Insel teil. Die Insel liegt im südlichsten Teil der Solomonen Inseln. Sie berichtet (gekürzt):

Rennell hat sehr aktive Kirchen in seinen Dörfern und gehört zur Evangelischen Kirche der Südsee Solomonen Inseln. Alle haben EC Programm als Teil ihrer wöchentlichen Veranstaltungen. Pfarrer Derek Pongi ist dort der Koordinator. Auf den größeren Inseln Malaita und Guadalcanal sind trotz der Bemühungen des Direktors des EC, Rev Timothy Laesanau, die EC Aktivitäten zurückgegangen. Ein Grund dafür ist, dass es schwierig ist, die Arbeit zu koordinieren, da die Entfernungen zwischen den einzelnen Inseln groß sind und die Kosten für Überfahrten relativ hoch sind. Das EC-Treffen fand in Abatai statt, einem Dorf mit 80 Einwohnern. Mehr als 100 Leute kamen dazu aus fünf anderen Dörfern. Im Laufe von vier Tagen fanden acht Gottesdienste statt. Während der 2-stündigen Morgengottesdienste und den etwas kürzeren Zusammenkünften am Nachmittag und Abend beteten alt und jung gemeinsam mit großer Hingabe den Herrn in der vollbesetzten Dorfkirche an. Rev. Laesanau predigte in zwei Abendgottesdiensten und ich war Gastsprecherin in vier anderen. Ich habe ausserdem in zwei Workshops zu den 10 Unterpunkten in den vier EC-Prinzipien referiert und ich habe drei Kinderstunden gehalten. Mein Thema für das Wochenende war "Gott arbeitet mit denen, die sich bereit erklären" und ich habe das Thema anhand der Leben von Gideon zur Zeiten der Richter, Isaijah zur Zeit der Propheten, Daniel in der Zeit des Exils und Nehemia in der Zeit der Erneuerung aufgezeigt.

Die Zusammenkünfte endeten mit einem gemeinsamen Picknick auf einer großen zentralen Wiese. Alle gastgebenden Familien brachten Essen mit und alle haben sich an Tischen versammelt, die aus Palmenblättern hergestellt waren, und haben zusammen gegessen. Den Gästen wurde auch ein Tisch und einige Bänke zur Verfügung gestellt, wofür wir sehr dankbar waren. Eine elektrische Lampe, die von einem Generator betrieben wurde, wurde mit ihrem Kabel von der Kirchendecke abmontiert und auf einen provisorischen Pfosten im Garten angebracht, um den angrenzenden Bereich zu erleuchten. Gekocht wurde über einem Holzfeuer und dort wurde der beste geräucherte

Fisch, den ich je hatte, gegrillt. Die lokale Küche besteht hauptsächlich aus Grundnahrungsmitteln wie Taro, einem Wurzelgemüse, Kartoffelbrei, Reis und Nudeln. Der Fisch war eine willkommene Ergänzung mit Protein und Omega 3. Die lokalen ECler waren fröhlich, gastfreundlich und sie freuten sich daran den Herrn anzubeten, dem sie vertrauen, dass er sich um ihre irdischen Bedürfnisse kümmert. Jeden Morgen um 4.30 fand ein Gebetstreffen statt, wo aus vollem Herzen gesungen wurde und mit Einigkeit gebetet wurde.

Joyce Spicer



Paul Nesbitt; Gillian Ferguson, vorheriger Präsident und neue Präsidentin des irischen EC

Europa

(www.cceurope.eu)

Europäische EC-Leiter aus Kroatien, Deutschland, Ungarn, Rumänien und der Ukraine trafen sich kurz nach den EC-Geburtstagen von Holland (100 Jahre) und Ungarn (20 Jahre) in Beregszász in der Ukraine, direkt an der Grenze zu Ungarn. Der Gastgeber das Treffens war die KRISZ, die Jugendorganisation der ungarischen reformierten Kirche in Transcarpathia.

(Lest mehr dazu auf www.cceurope.eu/News. Dort findet sich auch ein Video zum 20. Geburtstag der ungarischen EC.)

Irland

Irische EC Tagung – "Ein Gott, eine Familie" war das Thema der 96. irischen EC-Tagung, die von der Enniskillen Union organisiert wurde und am Freitag, dem 17., und Samstag, dem 18. September, zum ersten Mal in der Fivemiletown Methodist Church stattfand.

Rev. Paul Ritchie von der Richhill Methodist Church hat seine Predigt auf Apostel 4: 1-22 bezogen "Ein Gott, ein Leib, eine Nachricht, eine Mission" und auf Apostel 4:23-37 "Ein Leib vereinigt in der Mission". In der Samstagabendveranstaltung hat der scheidende Präsident Paul Nesbitt seine Nachfolgerin Gillian Ferguson eingeführt.

Die angehende Präsidentin war vormals Leiterin des östlichen Antrim Verbandes war und Leiterin der Carrickfergus Methodist Juniors. Gillian stellte ihr Leitthema als neue Präsidentin vor: "Amazing Love, Amazing Lord" (Wunderbare Liebe, wunderbarer Herr).

Margaret Houston, CE Ireland

Niederlande

Ungefähr 70 gutgelaunte Frauen und Männer trafen sich am Samstag, dem 16. Oktober 2010, in Andreaskerk in Putten in den Niederlanden. Fast alle von ihnen haben in den 60ern, 70ern und 80ern des letzten Jahrhunderts EC-Gruppen besucht. Gemeinsame Erinnerungen an diese Zeit wurden geteilt, man brachte sich gegenseitig auf den neuesten Stand über die neuen Ereignisse und alte Freundschaften wurden erneuert. Es gab gutes Essen, die alten Lieder wurden mit Enthusiasmus gesungen und einige diskutierten, was der EC in der Zukunft tun könnte und sollte. Außerdem wurde ein Heft herausgegeben, das dokumentiert, was im holländischen EC in den letzten 100 Jahren passiert ist. (Bestellungen: Harry Wedekind: h.wedekind@chello.nl).

Sprecher waren der neue Präsident des Weltverbandes, Rev. Kalman Adorjan, aus Rumänien und einer der holländischen ECler. A. Rudolph, Generalsekretär des Weltverbandes, informierte über die Entwicklungen in der weltweiten EC Bewegung. Es war beeindruckend zu sehen, wie viele Missionare, Pfarrer und andere Aktivisten im Weinberg des Herrn unter den Teilnehmern waren. Ein ermutigendes Ergebnis des Treffens waren die erneuerten Kontakte zwischen vielen Teilnehmern und die erneute Begegnung mit dem EC.

Der Sekretär Harry Wedekind sagte allen Teilnehmern, dass er sie alle als EC-Mitglieder aufnimmt, es sei denn, dass sie sich selber abmelden. Es wird gehofft, dass das großartige Treffen auf diesem Jubiläum

dazu führt, dass sich mehr Leute aktiv im holländischen EC und bei seinen Projekten einbringen.

A. Rudolph

EC-Volunteers

England, Deutschland, Indien, Lettland, Litauen, Mexiko, Rumänien und die USA sind zur Zeit Länder, wo EC-Volunteers (EC Voluntäre) die Möglichkeit haben sich einzusetzen. In einigen Ländern wie Jamaika und Guyana gibt es auch die Möglichkeit dabei zu helfen lokale Gruppen aufzubauen.

Alle, die Interesse an einem Volunteer-Austauschprogramm mit dem Weltverband haben, können an Thomas Kröck schreiben: thomas.kroeck@ec-jugend.de

Ein Volunteer in diesem Programm zahlt in der Regel für seine Reisekosten und Krankenversicherung und bekommt kostenfreie Unterkunft, Verpflegung und möglicherweise Taschengeld von der Gastinstitution.

Volunteers gesucht in Grossbritannien

Helen Norman, vom EC Freizeitcenter in Beechwood Ct., Conwy in Nordwales schreibt:

„Unsere Freizeithäuser bieten Urlaub an, der auf einer christlichen Basis beruht und den Glauben stärken soll. Wir bieten jungen Leuten die Möglichkeit für 6-12 Monate als Volunteers für uns zu arbeiten. Die Volunteers bekommen Reisekosten innerhalb von Großbritannien, Unterkunft und Verpflegung gestellt und erhalten ein Taschengeld von £35 pro Woche. Dies ist eine tolle Möglichkeit für junge Leute, die ihr Englisch verbessern wollen, die britische Kultur kennenlernen wollen und sich für Gott in einer freundlichen und geschäftigen Umgebung einsetzen wollen. Zur Zeit suchen wir dringend Leute, die in unserem Center in der wunderschönen Umgebung von Nordwales mithelfen wollen. Bitte meldet euch gerne, wenn ihr an weiteren Informationen interessiert seid oder einfach mal ein unverbindliches Info-Gespräch führen wollt. Mehr Informationen zu unserem Center gibt es unter:

www.beechwoodcourt.net

(e-mail: beechwood@dialstart.net)

EC-Material

Eine blaue Broschüre im PDF-Format mit Informationen zum EC ist nun auf Französisch, Deutsch und Polnisch erhältlich.

Es gibt auch noch einige der Souvenirs von der Weltverbandstagung in Peru zu bestellen - zum Originalpreis plus Versandkosten.

Vom Weltverband ist weiterhin das Buch "Generous Freedom on Solid Foundation" (Herausgeber. Th. Kröck und G. Campbell) erhältlich. Das Buch gibt einen Überblick über den weltweiten Dienst des EC und bietet Einblicke und Erfahrungsberichte, wie die EC-Prinzipien in verschiedenen Bereichen zum Tragen kommen. 32 Autoren von 15 Ländern zeigen auf 147 Seiten ein buntes Bild des EC in Aktion.

Bei Interesse wendet Euch an das Büro des EC-Weltverbands unter centraloffice@worldsCEunion.org

Wer ist... ?

Hier findet ihr Informationen zu den Vorsitzenden im Weltverband, damit ihr wisst, wer sich hinter dem Namen verbirgt. In der heutigen Ausgabe:

Kálmán Adorján,

Präsident des EC-Weltverbandes

Kálmán Adorján ist Pfarrer in der ungarischen reformierten Kirche von Transilvanien in Rumänien. Er lebt zusammen mit seiner Frau Eva in Sincaiu de Mures, ein Dorf in der Region Mures. Die beiden sind Eltern von vier Kindern: David (23), Zsuzsanna (22), Kálmán (20) und Peter (17).

Nachdem sie sich 8 Jahre lang in Kirchen auf dem Land und in der Stadt engagiert haben, haben sie für die Bonus Pastor Stiftung gearbeitet, eine Missionsgesellschaft, die unter Menschen arbeitet, die unter Abhängigkeiten (Alkohol, Drogen, Spielsucht) leiden.



Eva and Kálmán Adorján

Kálmán war sowohl im lokalen als auch im nationalen Bereich im EC aktiv seit der ersten EC-Gründung in Rumänien in 1992. Er war Präsident des rumänischen ECs und in den letzten Jahren einer der Vorstandsmitglieder des Weltverbandes.

Er wünscht sich wachsende ECler in einem wachsenden EC in Rumänien und auf der ganzen Welt zu sehen.

Betet für ...

- Die Leute und ihre Anliegen, die in diesem Rundbrief erwähnt wurden
- Christen, die unter Verfolgung leiden
- Christen, denen es materiell gehen gut geht, dass sie sich nicht im Überfluss der Möglichkeiten und im materiellem Reichtum verlieren
- Die Leiter im EC auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene, dass sie dem Herrn gehorchen und sich weise um die Menschen kümmern. Bitte betet insbesondere für die neue Leitung im EC-Weltverband
- Politiker, Regierungen und Menschen, die unter dem Missmanagement von Verantwortungsträgern leiden
- Einheit in Jesu Kirche und unter EClern und Demut und die Bereitschaft einander zu vergeben
- Ermutigung für ECler in den kleineren, nationalen Verbänden

- Die Tagungen, Treffen und Konferenzen, die unten aufgeführt sind
- Die finanziellen Mittel, die notwendig sind um den Weltverband am Laufen zu halten und den EC auf gute und effektive Art und Weise bekannt zu machen

... und dankt Gott

- für all den Segen, den er durch den EC bringt
- für die Weltverbandstagung in Lima
- für die weltweite EC Gemeinschaft
- für die jungen Leuten, die dem Herrn in verschiedenen EC-Gruppen dienen

Termine

Bitte informiert den Weltverband über Eure Veranstaltungen, wenn ihr sie hier aufgeführt sehen wollt.

2011

9. – 15. Januar – Nationales EC Jugendcamp in Papua New Guinea

14. – 16. Januar – Jährliches Treffen des australischen ECs; Mt Victoria NSW

31. Jan – 5. Februar – EC Gebetswoche

2. Februar – 130. Geburtstag der EC Bewegung

1. – 3. April – Sitzung des Executive Committees des Weltverbandes in den USA

27.- 31. Juli – alle drei Jahre stattfindende Tagung des Mexikanischen EC in Acapulco

22. – 25. September – Vorstandssitzung des EC in Kassel

23. – 25. September - ECHT Jugendkongress, Deutscher EC Verband, Kassel



EC in Facebook:
CE: Christian Endeavour

Möge Euch unser Herr Jesus Christus im Jahr 2011 segnen und ermutigen!

Diesen Rundbrief könnt ihr gerne an Interessierte weitergeben.

World's Christian Endeavor Union, (EC-Weltverband)

Postfach 420 220, 34071 Kassel, Deutschland

E-Mail: centraloffice@worldsCEunion.org

Tel.: ++49-561-4095-130 Fax: ++49-561-4095-112